Hildegard Kramer-Götz, Grund- und Hauptschule Bodelshausen

Impulse zur Einschulung

Vorbemerkung:
Da sich an der Steinäckerschule Bodelshausen die Einschulungsfeier der Klassen 1 in einen pädagogischen Einstieg am Vormittag und ein „Zuckertütenfest" am Nachmittag aufteilt, wurde der ökumenische Einschulungsgottesdienst auf einen anderen Tag verlegt.
Ich wurde von der Schulleitung gebeten einen kurzen religiösen Impuls zu Beginn des Festes einzubringen.

Einstieg: Volltreffer

(aus: Alles jubelt, alles singt…)

-Klassen 3a, b, c gestalten das Lied mit Gesten .
Begleitung: Gitarre
Eltern, Lehrer und anwesende Schüler bekommen ein Liedblatt ausgehändigt.

Kurze Ansprache:

Liebe Schülerinnen und Schüler , liebe Eltern,

im Volltrefferlied haben wir gehört wie unendlich wertvoll jedes Kind ist Jeder Mensch, jedes Kind - ein Gedanke Gottes.

Ihr liebe Erstklässler,

kommt jetzt zu uns in die Schule nach Bodelshausen.
Ihr kommt aus verschiedenen Länder und Nationen, aus Italien, aus der Türkei, aus Kroatien, aus Polen und aus Japan. Ab Montag geht es richtig los. Ihr lernt lesen, schreiben, rechnen, ihr dürft singen, basteln, malen und turnen.
Aber daneben ist noch etwas ganz anderes wichtig. Ich sag das in einem Wort und ihr wisst sicher sofort was ich damit meine. Das Wort heißt: **Miteinander:**
Es heißt nicht: **Ich allein**. Es heißt **Miteinander.**
Miteinander lernen, miteinander spielen, miteinander sich freuen, miteinander feiern und vieles mehr.
Man kann es auch anders sagen. Ihr müsst lernen eine gute Gemeinschaft, eine gute Klassengemeinschaft zu sein.
Das heißt aber auch: Nicht nur an sich denken, auch den Mitschülern helfen. nicht streiten und zanken und wenn, dann sich wieder versöhnen oder um Verzeihung bitten.

Und wenn euch das gelingt, dann kann ich euch versprechen, erst dann fühlt ihr euch richtig wohl in der Schule und kommt gern die Schule. Und dass ihr euch wohl fühlt in der Schule das möchten eure Eltern, die Lehrer und auch Gott, unser Vater

im Himmel, der euch alle lieb hat und für den Ihr alle unendlich wertvoll seid , so wie wir es vorher im Volltrefferlied gehört haben.

Lied: Lasst uns miteinander…..
Gitarrenbegleitung

Zum Schluss lese ich euch noch ein Gedicht von Volker Ludwig vor, der den Gedanken der Gemeinschaft wie folgt ausdrückt:

Gedicht:

Viele Kinder fremder Länder
sind in unserer Stadt zu Haus.
Wir sind Kinder einer Erde
und was machen wir daraus?

Ihre Welt ist auch die unsere,
sie sind hier und nebenan.
Und wir wollen sie verändern
kommt, wir fangen bei uns an.

Lied zum Abschluß:

Gott mag Kinder, große und kleine……..
(aus: Alles jubelt, alles singt)
Gittarrenbegleitung
Die Schüler/innen der Klassen 3a,b,c gestalten das Lied
mit Gesten.